

Suleika

Andante e molle

24

1. Ach, um dei - ne - feuch - ten Schwingen, West, wie sehr ich dich be -
2. Die Be - we - gung dei - ner Flü - gel weckt im Bu - sen stil - les

nei - de; Denn du kannst ihm Kun - de brin - gen, was ich
Seh - nen; Blu - men, Au - en, Wald und Hü - gel stehn bei

in - der Tren - nung lei - de, was ich in der Tren - nung
dei - nem Hauch in Trä - nen, stehn bei dei - nem Hauch in

lei - de!
Trä - nen.

3. Doch dein mildes, sanftes Wehen
Kühlt die wunden Augenlider,
Ach, für Leid müßt ich vergehen,
Hofft ich nicht, zu sehn ihn wieder.

4. Eile denn zu meinem Lieben,
Spreche sanft an seinem Herzen,
Doch vermeid ihn zu betrüben
Und verbirg ihm meine Schmerzen.

5. Sag ihm, aber sags bescheiden:
Seine Liebe sei mein Leben,
Freudiges Gefühl von beiden
Wird mir seine Nähe geben.